



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Ansprechpartner: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Keine Glücksspielanbieter

BOZEN. Ab 1. Jänner 2019 dürfen Vereine keine Sponsorenvereinbarungen mit Anbietern von Glücksspielen und Lotterien abschließen. Werbeverträge, welche bereits abgeschlossen wurden, gelten noch für maximal ein Jahr.

Kurs für Schiedsrichter

LANA. Das Referat Fußball organisiert am 11. und 12.01.2019 einen Kurs für Fußballschiedsrichter. Treffpunkt ist der Sportplatz von Lana. Interessierte können sich bei Reinhard Grosschedl oder Walter Dibiasi anmelden.

Wintersport: Angebote für die Generation 50 PLUS



BOZEN. Insgesamt fünf Ski-gebiete stehen heuer auf dem Programm der VSS-Skitreffs 50 PLUS. Im Bezirk Burggrafen kommen Winter-sportfreunde neben dem Klassiker im Skigebiet Schwemmalm in Ulten auch in dieser Wintersaison wieder in Pfelders und auf Meran 2000 garantiert auf ihre Kosten. Im Bezirk Bozen Stadt & Land dürfen sich die Teilnehmer wieder auf spannende Skitage im Skigebiet Obereggen freuen. Komplettiert wird das Angebot vom Klassiker auf der Plöse im Eisacktal.

VSS-Schiedsrichter beim FC Bayern München



BOZEN. Über 3.500 Spiele leiten die 140 VSS-Fußballschiedsrichter pro Saison. Einige von Ihnen konnten nun das Bundesliga-Spiel zwischen Bayern München und Fortuna Düsseldorf live in der Allianz Arena verfolgen. Vor dem Spiel trafen die VSS-Schiris DFB-Schiedsrichter Sven Jablonski. Außerdem übergab VSS-Schiedsrichterobmann Walter Dibiasi ein Abschiedsgeschenk an Adi Weber, der mit 81 Jahren als Schiedsrichterbetreuer der Bayern in Pension geht.

Die Sporttermine im Dezember 2018

- 8. Dezember**
Fußball: Turnier des VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrums in Bozen
- 9. Dezember**
Handball: VSS/Raiffeisen U9-Turnier in Brixen
- 16. Dezember:**
Handball: VSS/Raiffeisen U11-Turnier in Bruneck
- Turnen: VSS/Raiffeisen Mannschafts-Landesmeisterschaft in Latsch**
- Badminton: VSS/Raiffeisen Familyrophy in Mals
- 5. Jänner:**
Schwimmen: VSS/Raiffeisen Wintersprint in Meran
- 6. Jänner:**
Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Sulden, Feldthurns, Taisten und auf der Seiser Alm

„Das Ehrenamt verdient Respekt“

EHRENAMT: Südtirols Freiwillige leisten großartige Arbeit – Herausforderung besteht darin, Sportfunktionäre für die Zukunft zu finden

BOZEN. Am 5. Dezember wird der Tag des Ehrenamtes gefeiert. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) nutzt diesen Anlass, um den unzähligen Freiwilligen in Südtirols Amateursportvereinen seinen herzlichsten Dank auszusprechen. Außerdem soll das Ehrenamt auch in Zukunft hochgehalten werden.

Südtirol ist ein Land des Ehrenamtes. Laut Daten des Landesinstituts für Statistik (ASTAT) sind rund 150.000 Südtiroler ehrenamtlich tätig. Auch im Sport sind die unzähligen, freiwillig geleisteten Arbeitsstunden unverzichtbar, unersetzlich und unbezahlbar. „Vom ehrenamtlichen Präsidenten eines kleinen Freizeitvereins über den Platzwart des lokalen Fußballklubs bis hin zu den Eltern, die Fahrdienste zu den Trainings des Sportnachwuchses organisieren, leisten unzählige Personen eine großartige Arbeit“, weiß VSS-Obmann Günther Andergassen. Amateursportvereine in Südtirol veran-



Ob als Platzwart oder hier als Vorläufer für die Jüngsten beim VSS/Raiffeisen Dorflauf: Ohne Ehrenamtliche läuft nichts in Südtirols Amateursportvereinen.

ken somit dem unentgeltlichen Engagement ihre starke Stellung in der Gesellschaft, ihre Unabhängigkeit und ihre Angebotsvielfalt.

Allein bei den 518 dem VSS angegliederten Vereinen gibt es mehr als 12.000 ehrenamtliche Mitarbeiter. Dazu hat jeder Verein bzw. jede Sektion noch un-

zählige Helfer, die beispielsweise bei Vereinsveranstaltungen mithelfen und damit wertvolle Hilfe leisten. Ohne sie wäre die Arbeit der Vereine und des Verbandes der Sportvereine Südtirols nicht in dieser Form möglich. Gleichzeitig unterstützen die ehrenamtlichen Helfer somit die gesamte Gesellschaft. Nir-

gends gelingt etwa Integration und Inklusion so leicht und spielerisch wie im Amateursportverein. Nur mit bezahlten Fachkräften ließe sich dies alles nicht ermöglichen. „Diese Freiwilligentätigkeit verdient unseren größten Respekt und Dank“, fordert daher VSS-Obmann Günther Andergassen.

Für den Verband der Sportvereine Südtirols ist es von enormer Bedeutung, den Stellenwert des Ehrenamtes auch in Zukunft hochzuhalten. Das Hauptaugenmerk liegt auf der gleichwertigen und respektvollen Behandlung aller Sportler und Trainer sowie aller am Sport beteiligten Personen. Gemeinsam wollen wir das Ehrenamt stärken und uns damit gleichzeitig für zukünftige Aufgaben rüsten.

„Wir müssen verstärkt junge Menschen für das Ehrenamt begeistern, damit wir dieses Ziel erreichen können“, findet Andergassen. Als Dachverband der deutsch- und ladinischsprachigen Sportvereine wird der VSS im kommenden Jahr darum sein Hauptaugenmerk auf das junge Ehrenamt legen. Unter dem Slogan „Ich bin dabei – Junges Ehrenamt“ sollen positive Rahmenbedingungen für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement gefördert werden. Den Auftakt dazu bildet ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend (DSJ), der für Februar 2019 geplant ist.

Sport {VEREIN} t

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS Raiffeisen alperia



Im Sport vereint: Die Delegationen von ASVÖ Tirol und VSS.

Gemeinsam in die Zukunft

ARBEITSTREFFEN: Partnerverbände im Gespräch

VAHRN. Der ASVÖ Tirol war 1970 Geburtshelfer des VSS. Seither gibt es einen regen Austausch zwischen den beiden Sportverbänden. Bei einem gemeinsamen Arbeitstreffen in Vahrn wurden Ende November nun weitere Anknüpfungspunkte gesucht und weitere Kooperationsmöglichkeiten besprochen. Besonderes Hauptaugenmerk wurde dabei auf die im September abgehaltenen 1. EUREGIO Spiele gelegt. Nach der erfolgreichen Premiere in Kaltern, Ep-

pan, Tramin und Bozen sollen die ersten Winterspiele im Jahr 2020 vom ASVÖ Tirol abgehalten werden. Der VSS wird dann als Südtiroler Partner sicher wieder mit von der Partie sein. Des Weiteren wurden in Vahrn zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten zwischen ASVÖ Tirol und VSS besprochen. Die von den Obmännern Hubert Piegger (ASVÖ Tirol) und Günther Andergassen (VSS) angeführten Delegationen kreierten dabei zahlreiche Ideen.

Nachwuchskicker im Einsatz

FUSSBALL: Hochwertiges Nachwuchsturnier mit illustren Mannschaften

BOZEN. Vor sechs Jahren startete der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ein damals italienweit einzigartiges Projekt für Jugendfußballer. Mittlerweile zählt das VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrum Südtirol zu den Fixpunkten in der Südtiroler Fußballlandschaft.

Insgesamt 115 Fußballtalente aus rund 40 Vereinen nehmen heuer an insgesamt 26 Trainingseinheiten der Förderzentren in Latsch, Terlan und Dietenheim teil. Die Kinder trainieren unter der Woche mit ihren jeweiligen Vereinen, montags kommen die Nachwuchskicker dann zusätzlich zum Training in das jeweilige VSS/Raiffeisen Fußballförderzentrum.

Pro Standort stehen bestens ausgebildete Trainer zur Verfügung: In Latsch leitet Arnold Schwellensattl die Trainingseinheiten, in Terlan dirigiert Stefan



Am 8. Dezember zeigen die Nachwuchskicker in Bozen ihr Können.

Gasser die jungen Fußballer und in Dietenheim ist seit dieser Saison Manfred Depaul als Haupttrainer aktiv.

Am 8. Dezember können die Nachwuchskicker beim hochklassig besetzten Jugendturnier um die Peintner-Trophäe in der Bozner Sportzone Pfarrhof zeigen, was sie bisher alles gelernt haben. Dann treffen die Auswahlmannschaften des

VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrum Südtirol auf die Nachwuchsteams des FC Südtirol, von Hellas, Verona, Next Generation Bassano und AS Cittadella. Der Anpfiff der ersten Spiele erfolgt um 9:30 Uhr, abgeschlossen wird das Turnier mit den Finalspielen um 15:50 Uhr. Den Spielplan und weitere Informationen zum Förderzentrum gibt es online.

Platz für Adrenalin.

Raiffeisen
Meine Bank